



SilverCrest meldet vorläufige Machbarkeitsstudie für die Erweiterung von Santa Elena; Basisfall-Kapitalwert von 243,7 Millionen \$ und interner Zinsfluss von 88 % Lebensdauer der Mine um acht Jahre verlängert

TSX-V: SVL NYSE MKT: SVLC

Zur sofortigen Veröffentlichung

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 25. Juli 2013. SilverCrest Mines Inc. („SilverCrest“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es einen „technischen Bericht“ gemäß NI 43-101 mit dem Titel „Santa Elena Expansion Pre-Feasibility Study and Open Pit Reserve Update“ für seine aktive Mine in Sonora (Mexiko) eingereicht hat. Zusammenfassungen des revidierten Lebensplans der Mine („LOMP“), der Betriebskosten, der Investitionskosten sowie der Wirtschaftsdaten des Erweiterungsprojektes sind in den nachfolgenden Tabellen angegeben. Sämtliche Beträge sind in US-Dollar ausgedrückt, sofern nicht anders angegeben. Dieser „technische Bericht“ gilt per 30. April 2013.

Bei den wirtschaftlichen Analysen wurden Basisfall-Metallpreise von 1.450 \$/Unze Gold und 28 \$/Unze Silber (durchschnittlicher Drei-Jahres-Trend) angewendet. Auf dieser Grundlage lauten die wirtschaftlichen Highlights für eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine um acht Jahre ab Januar 2014 wie folgt:

- Betriebseinnahmen in Höhe von insgesamt 684,9 Millionen \$ durch den Verkauf von geschätzten 12,11 Millionen Unzen Silber und 262.739 Unzen Gold
- Betriebskosten von insgesamt 282,2 Millionen \$ mit geschätzten Investitionskosten von durchschnittlich 11 US\$/Unze Silberäquivalent während der Lebensdauer der Mine, wobei die Kosten in den ersten Jahren niedriger sind
- Investitionskosten von insgesamt 87,8 Millionen \$, einschließlich Rücklagen, jedoch ausgenommen versunkene Kosten bis 30. April 2013
- Cashflow vor Steuerabzug von insgesamt 302,5 Millionen \$, einschließlich geschätzter Kostenabsetzungen für die Schließung (5 Millionen US\$) und das Betriebskapital (1,8 Millionen US\$)
- Basisfall-Kapitalwert vor Steuerabzug (DCF: 5 %) von 243,7 Millionen \$, einschließlich eines geschätzten Netto-Cashflows von 20 Millionen \$ für das Jahr 2013 (1.250 \$/Unze Gold und 19,50 \$/Unze Silber nach dem 30. April 2013)
- Interner Zinsfluss von 88 %, basierend auf einer steigenden Wirtschaftlichkeit des Projektes, ausgenommen versunkene Kosten bis 30. April 2013
- Amortisationszeit von einem Jahr
- Silberäquivalent, basierend auf einem Verhältnis von 70:1, einschließlich durchschnittlicher metallurgischer Gewinnungsraten von 92 % Gold und 67,5 % Silber für alle verarbeiteten Erze

Die Metallpreissensitivitäten wurden einschließlich 1.250 \$/Unze Gold und 19,50 \$/Unze Silber berechnet und ergaben einen Kapitalwert von 128,7 Mio. \$ vor Steuerabzug (DCF: 5 %), einschließlich des geschätzten Netto-Cashflows für 2013, sowie einen internen Zinsfluss von 49 %.

Aktualisierte Mineralreserven- und -ressourcenschätzungen für die Mine Santa Elena wurden in einer Pressemitteilung vom 29. Mai 2013 gemeldet und ergaben wahrscheinliche Reserven (untertage, Tagebau und Laugungsplatte) von geschätzten 8,2 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 74,9 g/t Silber und 1,24 g/t Gold, einschließlich 19,7 Millionen Unzen Silber und 327.430 Unzen Gold. Die aktualisierten angezeigten Ressourcen (ausgenommen wahrscheinliche Reserven) wurden auf 2,1 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 114,9 g/t Silber und 1,69 g/t Gold, einschließlich 7,9 Millionen Unzen Silber und 116.000 Unzen Gold, geschätzt. Bei der vorläufigen Machbarkeitsstudie des Minenplans sowie bei der wirtschaftlichen Analyse wurden nur Mineralreserven angewendet. Die Mineralisierung bei Santa Elena ist in fast alle Richtungen offen und weist hervorragendes Potenzial für eine zusätzliche Steigerung der Ressourcen und Reserven auf, was wiederum die Produktion und die Lebensdauer der Mine erhöht.

Chairman und *CEO* J. Scott Drever sagte: „Wir sind mit den Ergebnissen der vorläufigen Machbarkeitsstudie sehr zufrieden. Diese bestätigen unsere Erwartungen, wonach der Übergang von unserem Tagebau-Haufenlaugungsbetrieb zu einem konventionellen Mühlen- und Untertagebetrieb ein äußerst attraktives Projekt darstellen wird, das auch angesichts der zurzeit niedrigen Metallpreise eine solide Wirtschaftlichkeit aufweist. Die achtjährige Lebensdauer der Mine wird SilverCrest einen beträchtlichen Cashflow beschern und eine solide Grundlage für weiteres systematisches und intensives Wachstum darstellen. Wir freuen uns

angesichts der Inbetriebnahme der neuen Verarbeitungsanlage im ersten Quartal und der beträchtlichen Erweiterung unserer jährlichen Metallproduktion bei Santa Elena auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2014.“

ERWEITERUNG DES LEBENSPLANS DER MINE

Die Lebensdauer der Mine Santa Elena ist angesichts der aktualisierten Reserven bei einer nominellen Abbaurrate von 3.000 Tonnen pro Tag für weitere acht Jahre geplant. Der Minenplan basiert auf dem Abbau von Abbaukammern in Langbohrungen (69 % Reservenvolumen) zu Beginn der Lebensdauer der Mine mit attraktiven niedrigeren Kosten, während am Ende der Lebensdauer der Mine höhere Kosten anfallen (31 % Reservenvolumen). Die durchschnittliche Mächtigkeit der geplanten Abbaukammern beträgt 13,4 Meter, was für kostengünstige *Bulk-Mining*-Methoden von Vorteil ist. SilverCrest strebt während des Betriebs eine Strategie mit variablen Raten der Mühlenspeisung an, um einen optimalen Durchsatz zu erzielen. Eine Zusammenfassung des Minen- und Produktionsplans sowie der geplanten Strategie ist im Folgenden angegeben.

Aspekt der Betriebe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt Lebensdauer der Mine
Untertage-Tonnen gesamt		127.707	392.412	535.520	646.088	708.359	684.604	580.407	245.225	3.920.322
Tonnen gesamt										
Laugungsplatte		335.426	615.588	472.480	361.912	299.641	323.396	427.593	8.495	2.844.531
Tonnen gesamt										
Tagebau	882.040 ¹	544.867	-	-	-	-	-	-	-	1.426.907
Verarbeitete Tonnen gesamt	882.040	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000	253.720	8.191.760
Verkaufte Unzen Gold gesamt		36.173	39.606	29.361	27.557	27.924	53.357	37.535	11.226	262.739
Verkaufte Unzen Silber gesamt		1.345.248	1.594.643	1.409.639	1.742.741	1.556.867	1.951.279	1.816.118	702.392	12.118.927

¹Nur zum Zweck der Reservenerklärung, jedoch nicht in wirtschaftlichen Analysen für die Erweiterung inbegriffen

Dieser Plan beinhaltet nicht die geschätzten 750.000 Tonnen Erz der Haufenlaugung, die im Jahr 2013 zur Platte gebracht werden und für Anfang 2014 als zusätzliches Material zur Neuverarbeitung während der Lebensdauer der Mine vorgesehen sind.

BETRIEBSKOSTEN DER ERWEITERUNG

Die nachfolgenden Betriebskostenschätzungen wurden anhand der Betriebserfahrung bei der Mine Santa Elena, SilverCrests Finanz- und Betriebsberichte, der jüngsten Angaben der Vertragspartner sowie anderer produzierender lokaler Minen und Branchenschätzungen in Mexiko bei vorläufigen Machbarkeitsstudien erstellt.

Abbaumethode	U/G		U/G	U/G	Laugungsplatte
	Tagebau	Tagebau	Langbohrung	Cut & Fill	
Verarbeitungsmethode	Haufenlaugung	CCD-Mühle	Durchschnitt CCD-Mühle	Durchschnitt CCD-Mühle	Neuverarbeitung 222CCD-Mühle
Abbaukosten/t Erz	222,42 \$	2,50 \$	17,00 \$ ¹	38,00 \$ ¹	0,62 \$
Abbaukosten/t Endmaterial	1,52 \$	2,00 \$	k. A.	k. A.	k. A.
Verarbeitungskosten/t ²	6,65 \$	20,50 \$	20,50 \$	20,50 \$	18,50 \$
Allgemein & Verwaltung ³	3,30 \$	3,60 \$	3,60 \$	3,60 \$	3,60 \$

¹Abbaukammern in Langbohrungen entsprechen 69 % des Volumens der geplanten Abbaukammern; die *Cut-&Fill*-Abbaukammern entsprechen 31 % des Volumens der geplanten Abbaukammern. Ausgenommen Erzerschließungskosten. \$/t einschließlich Erzerschließung wird auf 21 bis 48 \$ geschätzt.

²Die Verarbeitung beinhaltet das Brechen, die Verarbeitung, das Raffinieren vor Ort sowie die Entsorgung von trockener Berge.

³Die Schätzungen basieren auf den aktuellen Betrieben und könnten von Jahr zu Jahr variieren.

INVESTITIONSKOSTEN DER ERWEITERUNG

Die nachfolgenden Investitionskostenschätzungen wurden anhand der Erfahrung bei der Mine Santa Elena, der jüngsten Angaben der Vertragspartner sowie anderer produzierender lokaler Minen und Branchenschätzungen in Mexiko bei vorläufigen Machbarkeitsstudien erstellt.

Posten der Investitionskosten	Geschätzte Kosten
Erwerb von Bergbau-Equipment	2.343.810
Erschließung – untertage	3.480.550
Verarbeitungsanlage, einschließlich EPCM	41.928.472
Strom und Dienstleistungen – untertage	72.042

Indirekte Dienstleistungen	243.000
Startkapital (einschließlich Rücklagen, ausgenommen versunkene Kosten)	48.067.874
Erwerb von Bergbau-Equipment	5.144.587
Erschließung	31.284.348
Strom und Dienstleistungen	2.283.346
Gesundheit und Sicherheit	143.442
Bauarbeiten (einschl. Arbeitskräfte)	322.880
Indirekte Dienstleistungen	567.000
Unterhaltskosten (einschließlich Rücklagen)	39.745.603
Gesamtkapital (einschließlich Rücklagen) – Lebensdauer der Mine	87.813.477

WIRTSCHAFTLICHE ANALYSE DER ERWEITERUNG

Die wirtschaftlichen Analysen der vorläufigen Machbarkeitsstudie wurden sowohl vor als auch nach Steuerabzug erstellt. Die Basisfallergebnisse vor Steuerabzug lauten wie folgt:

Aspekte der Finanzanalyse der Erweiterung von Santa Elena (Basisfall)	
Produktion	
Verkaufte Unzen Gold – nach Raffinierung	262.739
Verkaufte Unzen Silber – nach Raffinierung	12.118.927
Umsatz	\$(000)
Bruttoumsatz	684.931 \$
Betriebsausgaben	
Betriebskosten gesamt ¹	282.223 \$
Güter & Raffinierung	5.579 \$
Investitionskosten	
Investitionskosten gesamt ²	87.813 \$
Cashflow vor Steuerabzug	
Cashflow gesamt ³	302.481 \$
Finanzergebnisse vor Steuerabzug	
Kapitalwert vor Steuerabzug, DCF: 5 % ⁴	243.670 \$
Interner Zinsfluss vor Steuerabzug ⁵	88 %

¹ Die Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent variieren zwischen 9,6 \$ und 12,6 \$ während der Lebensdauer der Mine.

² Beinhaltet nicht die versunkenen Kosten bis 30. April 2013, die Schließungskosten und das Betriebskapital.

³ Beinhaltet Absetzungen in Höhe von 5 Millionen \$ für die Schließungskosten und von 1,8 Millionen \$ für das Betriebskapital.

⁴ Beinhaltet den geschätzten Netto-Cashflow 2013 nach dem 30. April 2013.

⁵ Der hierin angegebene interne Zinsfluss spiegelt nicht die gesamte Wirtschaftlichkeit des Projektes, sondern die steigende Wirtschaftlichkeit des Projektes wider, da er keine versunkenen Kosten für die Erweiterung von Santa Elena vor dem 30. April 2013 beinhaltet.

Die wirtschaftlichen Analysen berücksichtigen, dass SilverCrest gemäß dem am 14. Mai 2009 unterzeichneten Sandstorm-Kaufvertrag die restlichen 31.000 Unzen Gold (2014 und darüber hinaus) zu einem Preis von 350 \$/Unze an Sandstorm Gold Ltd. („Sandstorm“) liefern wird. Sie berücksichtigen jedoch nicht die Option von Sandstorm hinsichtlich der Beteiligung an der zukünftigen Produktion der Untertagemine, die weitere Zahlungen an Sandstorm in Höhe von 20 % der Investitionskosten (anteilmäßig an der Goldproduktion) erfordern würde, wodurch der Goldpreis für 20 % der produzierten Unzen auf 450 \$/oz steigen würde. Sandstorm hat die Option, sich an der Erweiterung zu beteiligen, sobald SilverCrest einen vorläufigen technischen Bericht bereitstellt, der unter anderem die erforderlichen Investitionskosten in Zusammenhang mit dem Übergang von der Tagebau-Haufenlaugung zu einer konventionellen Mühlenanlage und Untertagemine beinhaltet.

EMPFEHLUNGEN DER VORLÄUFIGEN MACHBARKEITSSTUDIE DER ERWEITERUNG

Eine weitere Optimierung des Minenplans ist gerechtfertigt, um die Gehaltsoptimierung im Verhältnis zu den Abbaukosten (Langbohrungen oder *Cut-and-Fill*), das Potenzial der Erweiterung und Beschleunigung der gestiegenen Untertageproduktion mit einer zweiten Rampe bei der Basis der Grube sowie die Erweiterung der Mühlenkapazität zu untersuchen. Diese Optimierungen werden detailliert erörtert werden, sobald die kommerzielle Produktion der neuen Mühlenanlage im Jahr 2014 gemeldet wurde. Die Mineralisierung bei Santa Elena ist in fast alle Richtungen offen und weist hervorragendes Potenzial für eine zusätzliche Steigerung der Ressourcen und Reserven auf, was wiederum die Produktion und die Lebensdauer der Mine erhöht. Weitere *Infill*- und Erweiterungsbohrungen werden empfohlen.

Die „qualifizierten Personen“ für diesen „technischen Bericht“, die den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt haben, sind N. Eric Fier, *CPG, P.Eng., President* und *Chief Operating Officer* des Unternehmens, James Barr, *P.Geo.*, Mike Tansey, *P.Eng.*, und Carlos Chaparro, *P.Eng.*, vom Beratungsunternehmen EBA, einem Tetra-Tech-Unternehmen, sowie John Fox, *P.Eng.*, von Laurion Consulting Inc.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) für den obertägigen Abbaubetrieb geschätzt. Laut Schätzung von SilverCrest dürften im Jahr 2013 im obertägigen Abbaubetrieb Santa Elena bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen und einer Verarbeitung mittels Haufenlaugung rund 675.000 Unzen Silber und 33.000 Unzen Gold gewonnen werden. Zurzeit wird ein Erweiterungsplan erstellt, um die jährliche Metallproduktion im Jahr 2014 bei der Mine Santa Elena (Tagebau und untertage) beträchtlich zu steigern. Die Explorationsprogramme konnten die Definierung einer umfassenden Lagerstätte mit mehreren Metallen im Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango (erklärte Ressourcen von fast 200 Millionen Unzen Silberäquivalent) beschleunigen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

„J. Scott Drever“

J. Scott Drever, *Chairman & CEO*
SILVERCREST MINES INC.

Ansprechpartner: Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!